

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Alexander Dierks
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/196/85

Dresden, 5. September 2025

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (Fraktion AfD)

Drs.-Nr.: 8/3649

**Thema: Ankündigung der Gründung einer „Soko Islamismus“ im
LKA Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Wie die Freie Presse mitteilt, wird im Landeskriminalamt Sachsen geprüft, ob eine dritte Sonderkommission im Staatsschutzbereich eingerichtet wird, die sich auf den Islamismus fokussieren soll, weil wir in dem Bereich eine Radikalisierung feststellen und es [...] eine Reihe von islamistisch motivierten Anschlägen gegeben hat‘. Laut Innenminister soll sich damit im Ermittlungsbereich Islamismus die Schlagkraft des PTAZ nochmals deutlich erhöhen. Es sei noch unklar, ob die neue LKA-Gruppe ‚Soko Islamismus‘ heißen wird, weil sie auch für andere religiöse Ideologien zuständig sein soll. Wann die Soko mit wie vielen Beamten gegründet wird, sei offen. Zusätzliches Personal gebe es nicht.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Seit wann gibt es die Idee für die Einrichtung einer neuen Sonderkommission (Soko) im Staatsschutzbereich, die sich auf den Islamismus fokussieren soll, und wann ist deren Umsetzung – mit wie vielen Mitarbeitern – geplant? (Bitte konkret benennen, in welchem Planungs-/Erarbeitungsstadium sich die Neueinrichtung befindet)

Die sächsischen Regierungsparteien haben in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, die Strukturen zur Bekämpfung religiös extremistischer Straftaten sowie von Spionage/Sabotage zu stärken. In Umsetzung dessen wurde das Landeskriminalamt (LKA) Sachsen, Polizeiliches Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum (PTAZ), beauftragt, einen Konzeptvorschlag für eine diesbezügliche Schwerpunktsetzung zu entwickeln. Das Vorhaben befindet sich derzeit in der Umsetzungsphase. Es wird angestrebt, die Arbeitsaufnahme im September 2025 zu realisieren. Hinsichtlich der Ermittlungskapazitäten wird auf die Antwort auf die Frage 3 Bezug genommen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-
nien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-
Str. 2 oder 4 melden.

Frage 2:

Sofern es für die neue Soko tatsächlich kein zusätzliches Personal geben wird: Wie konkret soll „die Schlagkraft des PTAZ nochmals deutlich erhöht“ werden und wird sich der stärkere Kampf gegen den religiösen Extremismus auch in einem Gesamtkonzept gegen alle Formen des Extremismus niederschlagen?

Das o. g. Vorhaben zielt grundsätzlich auf eine organisationsbezogene Stärkung („Strukturen“) ab; im Übrigen wird auf die Antwort auf die Frage 3 Bezug genommen.

Frage 3:

Wie viel Prozent der Ermittlungskapazitäten in der Abt. 5 „Polizeilicher Staatsschutz/PTAZ“ des Landeskriminalamtes (LKA) Sachsen wurden im PMK Phänomenbereich „religiöse Ideologie“ eingesetzt und wie viel in den anderen PMK Bereichen und auf welchen Wert sollen sich die Ermittlungskapazitäten im Bereich „religiöse Ideologie“ mit der Einrichtung der neuen Soko erhöhen? (Bitte bzgl. der Vergangenheit aufschlüsseln für die Jahre seit 2021 und nach PMK Phänomenbereichen PMK „links“, PMK „rechts“, PMK „religiöse Ideologie“ und PMK „ausländische Ideologie“)

Eine aufbauorganisatorische Gliederung im Sinne der ersten Teilfrage (Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie-) bestand bislang nicht. Der Ermittlungsbereich verfügte bisher über drei Ermittlungsgruppen (EG): EG1/Soko Rex, EG2/Soko LinX, EG3/übrige PMK. Mit der Umsetzung des o. g. Vorhabens werden im LKA Sachsen/PTAZ zwei neue Phänomen-fokussierte EGs gebildet, eine für die Bekämpfung auslandsbezogener PMK, insbesondere Spionage/Sabotage (EG3/KoSt SP) und eine für die Bekämpfung religiös motivierter PMK (EG4/Soko ReliX). Damit bestehen im LKA Sachsen/PTAZ künftig vier Phänomen-fokussierte EGs; die frühere EG3/übrige PMK entfällt. Die EG1/Soko Rex bleibt der zentrale Schwerpunkt mit einem – wie bisher auch – grundsätzlich doppelt so hohen Ansatz wie die übrigen Ermittlungsgruppen (künftig: 2-1-1-1; bisher: 2-1-1). Unbenommen dessen bleibt der flexible, phänomenübergreifende Ansatz des LKA Sachsen/PTAZ grundsätzlich bestehen, was insbesondere temporäre Verschiebungen bei wechselnden operativen Brennpunkten und Einsatz-/Sonderlagen sowie gemeinsame Ermittlungsgruppen mit den örtlichen Staatsschutzdezernaten ggf. unter Einbindung von zusätzlichen Service-/Spezialkräften bei Führung des LKA Sachsen/PTAZ einschließt (flexibles Soko-Modell). Zu den bisherigen Ermittlungskapazitäten des LKA Sachsen/PTAZ seit 2021 wird auf die zusammenfassende Antwort der Staatsregierung auf die Fragen 1 und 2 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 8/1921 (mit weiteren Verweisen) ergänzend Bezug genommen. Die neuen Schwerpunkte werden grundsätzlich mit vorhandenen Ressourcen umgesetzt. Es ist beabsichtigt, die Ermittlungskapazitäten des LKA Sachsen/PTAZ im Jahr 2026 zu stärken.

Frage 4:

Welchen Verfahrensausgang hatten die Ermittlungsverfahren im Phänomenbereich PMK „religiöse Ideologie“, die im PTAZ seit 2021 in Bearbeitung waren und in welchem Verfahrensstand sind die 42 Ermittlungsverfahren dieses PMK Bereiches, die zum 02.01.2025 in Bearbeitung sind/waren? (Bitte jahresweise aufschlüsseln und angeben, welche konkrete religiöse Ideologie die EV betrafen sofern es sich nicht um Islamismus bzw. Untergruppierungen handelte und Aufklärungsquoten benennen)

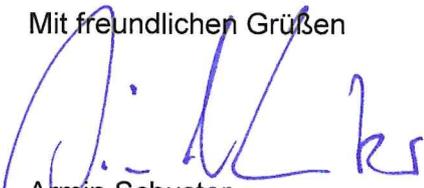
Eine Verlaufsstatistik im Sinne der ersten Teilfrage (Verfahrensausgang der Ermittlungsverfahren im Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie-) besteht nicht; vgl. dazu die Ausführungen in der zusammenfassenden Antwort der Staatsregierung auf die Fragen 4 und 5 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 8/1214 mit weiteren Bezügen insbesondere darauf, dass die Staatsregierung zu juristischen Folgen von o. g. Straftaten bzw. Ermittlungsverfahren gesondert und fortlaufend im Rahmen regelmäßiger Kleiner Anfragen¹ berichtet, auf die hingewiesen wird. Eine fallbezogene Verlaufsstatistik im Sinne der zweiten Teilfrage (Verfahrensstand der 42 Ermittlungsverfahren im Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- zum 2. Januar 2025) besteht ebenfalls nicht; vgl. dazu die Antwort der Staatsregierung auf die Frage 5 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 8/1921 mit weiteren Bezügen insbesondere darauf, dass die Staatsregierung zu Neuaufnahmen, Abschlüssen und Bearbeitungsfällen des LKA Sachsen/PTAZ (stichtagsbezogen im Sinne einer „Momentaufnahme“) gesondert und fortlaufend im Rahmen regelmäßiger Kleiner Anfragen² berichtet, auf die hingewiesen wird. Demnach sind zum 1. Juli 2025 im LKA Sachsen/PTAZ insgesamt 16 Ermittlungsverfahren im Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- als laufende Bearbeitungsfälle registriert.

Frage 5:

Für welche „anderen religiösen Ideologien“ – neben dem Islamismus – soll die neue Soko zuständig sein?

Für die fachliche Ausgestaltung sind die Regelungen des bundeseinheitlichen Definitionssystems zur Politisch motivierten Kriminalität maßgebend. Dem Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- werden demnach Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass eine religiöse Ideologie entscheidend für die Tatbegehung war, d. h. eine Religion zur Begründung der Tat instrumentalisiert wird. Islamistisch begründete Tathintergründe bilden hierbei erfahrungsgemäß den eindeutigen Schwerpunkt. Dies ist aber nicht abschließend, da im Grunde jede andere Religion oder Weltanschauung entsprechend missbraucht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Armin Schuster

¹ Vgl. Drs.-Nrn. 7/6920 (1. Halbjahr 2021), 7/8927 (Jahr 2021), 7/10201 (1. Halbjahr 2022), 7/12122 (Jahr 2022), 7/14215 (1. Halbjahr 2023), 7/15484 (Jahr 2023), 7/17033 (1. Halbjahr 2024) und 8/2142 (Jahr 2024).

² Vgl. Drs.-Nrn. 8/889 (Stand: 2. Januar 2025), 8/1497 (3. Februar 2025), 8/1820 (3. März 2025), 8/2236 (7. April 2025), 8/2600 (5. Mai 2025), 8/2807 (10. Juni 2025) und 8/3357 (1. Juli 2025).